

Jahresbericht 2019 (Stichtag 31.12.2019)

Inhaltsübersicht

1. Zielsetzung der Jugendberufsagentur Neumünster (JBA) und Neugestaltung des Jahresberichts	S. 1
2. Anliegenspezifische JBA-Fälle.....	S. 2
3. Ergebnisse der Umfrageaktion	S. 4
4. Kooperation mit der JAA Moltsfelde	S. 6
5. Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit	S. 6
6. Ergänzende Kennzahlen der JBA-Kooperationspartner	S. 7

1. Zielsetzung der Jugendberufsagentur Neumünster und die Neugestaltung des Jahresberichts

Auch im dritten Jahr ihres Bestehens ist die verbesserte berufliche Integration junger Menschen bis zum vollendeten 25. Lebensjahr mit Wohnsitz in Neumünster vor allem am Übergang von der Schule in den Beruf Ziel der Jugendberufsagentur (JBA) Neumünster. Die unter einem institutionellen Dach kooperierenden Fachbereiche richten ihre gemeinsamen Aktivitäten darauf aus, die Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen zum Vorteil der jungen Menschen zu optimieren und ihnen gerade bei komplexen Problemlagen Rat und Unterstützung anzubieten.

Im Jahresbericht 2019 wird erstmalig der Fokus auf die rechtskreisübergreifende Fallarbeit der kooperierenden Fachbereiche gelegt. Fachbesprechungen und -konferenzen werden anliegenspezifisch ausgewertet, um die Besonderheit der Beratungsarbeit der JBA Neumünster als Mehrwert erkennbar zu machen. Die Auswertung der Ergebnisse aus der Befragung der jungen Menschen und der Netzwerkpartner soll zudem die Außenwirkung der JBA Neumünster beleuchten. Darüber hinaus ergänzen relevante Kerndaten aus den

einzelnen JBA-Fachbereichen die Aktivitäten aller zur Verfügung stehenden Expertisen und Ressourcen.

2. Anliegenspezifische JBA-Fälle

Aufgabe aller in der JBA tätigen Beratungs- und Integrationsfachkräfte ist es, bei Fallkonstellationen, die mit Hilfe der anderen Partner gemeinsam besser gelöst werden können, entsprechend initiativ zu werden und sich in den hierfür zur Verfügung stehenden Verfahren - Fallbesprechungen und Fallkonferenzen - mit den beteiligten Partner rechtskreisübergreifend abzustimmen. Im Vordergrund steht dabei stets das Anliegen des jungen Menschen, das bearbeitet werden muss.

Fallbesprechungen finden unter den Kooperationspartnern ohne die Einbindung des Jugendlichen statt, zum Beispiel bei der Lösungssuche zwischen Vertretern der Rechtskreise, bei der der Einschätzung des jungen Menschen, der Klärung des weiteren Vorgehens oder bei dem Einholen externer Expertise. In der Regel erfolgen diese Fallbesprechungen telefonisch oder wegen der räumlichen Nähe von Büro zu Büro persönlich in der JBA.

Sind zur Verbesserung der Integrationschancen des jungen Menschen Beiträge aus mehreren Rechtskreisen erforderlich, sollten diese abgestimmt sein und sich gegenseitig ergänzen. An diesen **Fallkonferenzen** sollen die Betroffenen beteiligt werden. Zum einen steigt die Akzeptanz des Vorgehens, wenn eine Mitsprachemöglichkeit gegeben ist, zum anderen wird den Betroffenen deutlich, dass die Institutionen nicht gegeneinander, sondern abgestimmt kooperieren.

Die Dokumentation einer Fallbesprechung bzw. Fallkonferenz erfolgt jeweils von derjenigen Institution, von der die Initiative ausgeht. Bei anfänglich vorliegender Komplexität werden die identifizierten Anliegen schrittweise unter Beteiligung des jeweils geeigneten JBA-Fachbereichs bearbeitet. Pro Fall können im Berichtszeitraum mehrere Anliegen erfasst und damit in der Evaluation berücksichtigt werden.

Gesamtzahl der Fallbesprechungen und -konferenzen:

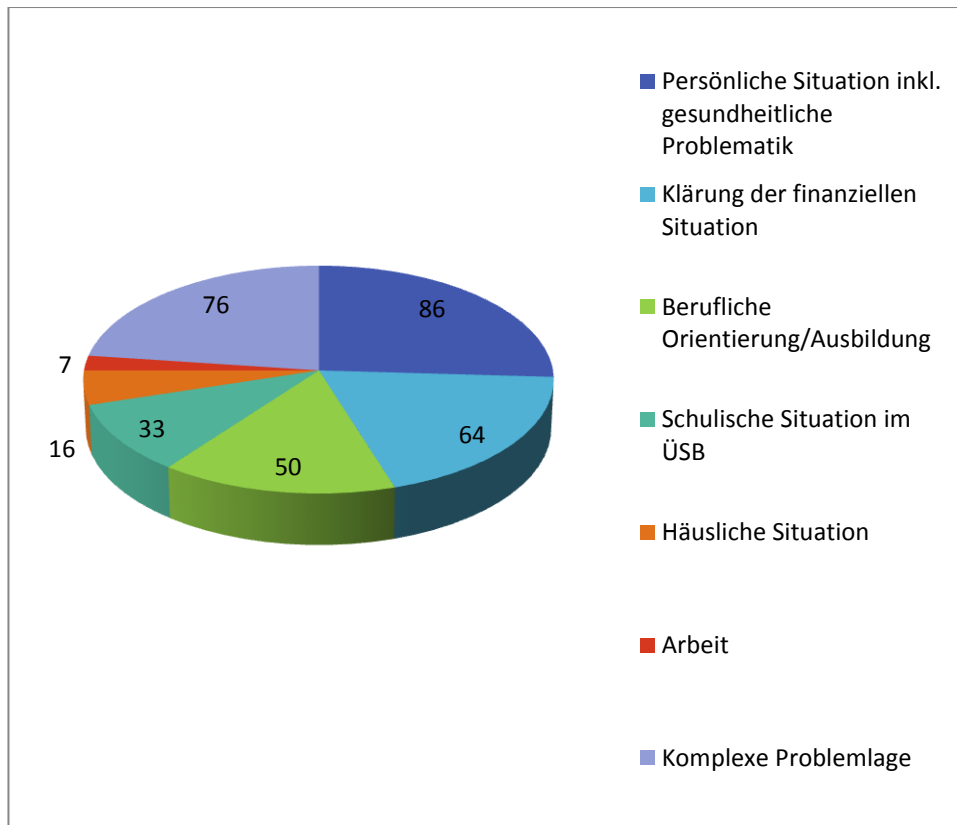
Im Jahr 2019 fanden in der JBA Neumünster insgesamt 256 Fallbesprechungen (204) und Fallkonferenzen (52) statt, die von den JBA-Fachbereichen einberufen wurden und an denen je nach fachlicher Relevanz mindestens ein weiterer JBA-Fachbereich beteiligt war.

Tabellarische Übersicht:

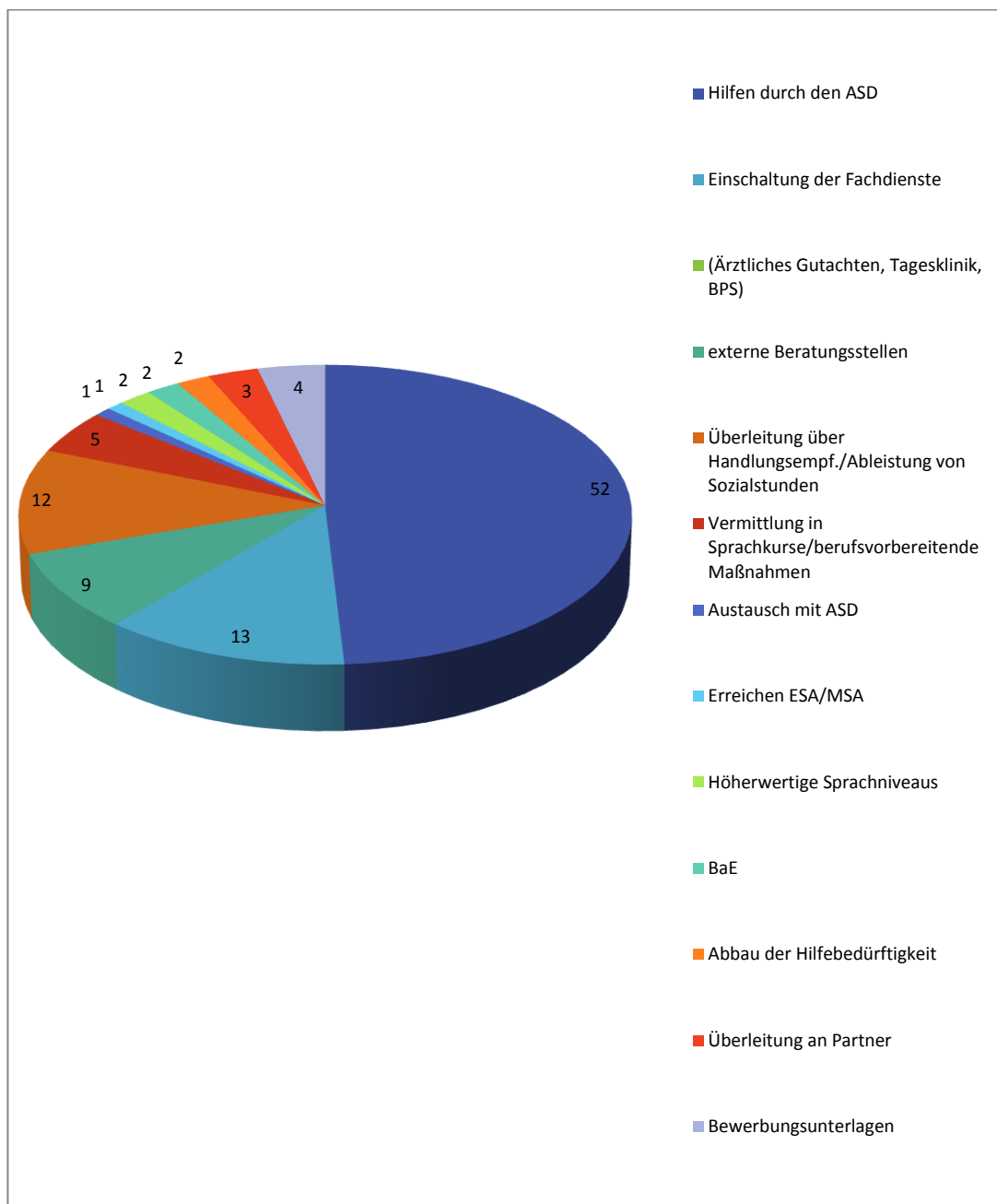
Anliegenspezifische JBA-Fallbesprechungen und Fallkonferenzen – Fallzahlen 2019

Gesamtzahl		Entwicklungsfortschritt		Status / Verbleib					Fallabschluss	
FB (204)	FK (52)	Ja	nein	Arbeit	Ausbildung	Schule	Alu / Asu	Sonst.	ja	nein
256		225	31	18	17	67	147	7	200	56

Häufigste Anliegen:



Häufigste Maßnahmen:



3. Ergebnisse der Umfrageaktion (Netzwerkpartner und junge Menschen)

Auswertung der Kundenzufriedenheit mit der Jugendberufsagentur Neumünster in 2019

In einer vom 01. Juli bis zum 30. November 2019 durchgeführten schriftlichen Befragung wurde zum einen die Zufriedenheit der jungen Menschen mit den Dienstleistungen der Jugendberufsagentur Neumünster in der Beratung, zum anderen der Nutzen der Institution wie auch des Austauschformats JBA Netzwerk für die Netzwerkpartner erfragt. Das JBA-Netzwerk setzt sich zusammen aus den Vertretungen der IHK zu Kiel, der

Kreishandwerkerschaft Mittelholstein, des Unternehmensverbandes Mittelholstein, des DGB zu Kiel, diverser Beratungsstellen und Bildungsträger vor Ort, der relevanten Fachdienste der Stadt Neumünster und der Vertretungen der JBA-Fachbereiche.

In der folgenden tabellarischen Übersicht wird ein im Großen und Ganzen positives Umfrageergebnis für die Jugendberufsagentur Neumünster deutlich:

Auswertung der Kundenzufriedenheit Jugendlicher:

74 Fragebögen zur Zufriedenheit der jungen Menschen mit der JBA Neumünster wurden ausgewertet. Die Benotung der Zufriedenheit der Zielgruppe junge Menschen wurde nach dem Prinzip des Schulnotensystems vorgenommen.

Kriterien	Freundlichkeit im Gespräch	Anliegenklärung	Zufriedenheit mit der Unterstützung	Fachliche Kompetenz in der Beratung
sehr gut	63	51	55	60
gut	8	14	12	9
mäßig	2	5	2	--
wenig	--	--	3	--
unfreundlich	--	--	--	--
gar nicht	--	1	--	--

Gesamtnote	1	2	3	4	5	6
Voten / Befragte	29 (39,2%)	33 (44,6%)	11 (14,9%)	2 (2,7%)	1 (1,4%)	0

Auswertung der Zufriedenheit bei insgesamt 17 Netzwerkpartnern:

Bewertung	Nützliche Einrichtung	Kooperation	Teilnahme am Netzwerk	Armutsprävention	Außenwirkung
sehr	12	9	9	3	5
gut	3	4	5	4	6
mäßig	1	3	2	2	1
wenig	0	0	0		2
ohne Bewertung	1	1	1	8	2

4. Kooperation mit der JAA Moltsfelde (Handlungsempfehlungen zur Förderung der arbeitsmarktlichen Integration delinquenter Jugendlicher und Heranwachsender)

Die Zahl der Fälle, in denen JBA-Kooperationspartner während des Arrests an der Entwicklung von Perspektiven im Anschluss an den Arrest mitwirkten, bewegt sich im Vergleich zu 2017 mit 8 und zu 2018 mit 9 und für 2019 mit 8 auf einem nahezu gleichbleibenden Niveau. Insgesamt bewerten alle Beteiligten die im Sinne der Handlungsempfehlungen gewährte rechtskreisübergreifende Unterstützung als sehr hilfreich, um der Zielsetzung, niemanden durchs Netz fallen zu lassen, möglichst nahe zu kommen. In den terminierten Beratungsgesprächen vor Ort in der JAA oder in der JBA Neumünster auch mit mehr als einem Fachbereich wurden u.a. Informationen zu Themen wie Berufsschulpflicht, zur beruflichen Orientierung und dem Erwerb von Schulabschlüssen (ESA und MSA) geboten.

5. Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Zur Verankerung der rechtskreisübergreifenden Arbeit der Jugendberufsagentur Neumünster als wichtigem Beitrag zur Förderung des Übergangsmanagements Schule-Beruf im kommunalen Raum tragen Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit maßgeblich bei. Netzwerktreffen mit den Akteur*innen der Wirtschaftsverbände, der Gewerkschaften, der Bildungsträger sowie der kommunalen Fachdienste finden regelmäßig einmal pro Quartal statt und stellen ein verlässliches Austauschformat für die externe Kommunikation dar. Die inhaltliche Gestaltung ist am Interesse der Netzwerkpartner an gemeinsamen Themen rund um die Beratung der Zielgruppe junger Menschen ausgerichtet. So wurden in 2019 fachliche Impulse u. a. durch Beiträge von Netzwerkpartner*innen zu Themen wie „Ausbildung in Teilzeit“, „Inklusion / Teilhabe am Arbeitsleben“, „Armutsprävention“, „Psychische Störungen und Auffälligkeiten bei jungen Menschen“ eingebracht.

Mit der Neuausrichtung des Internetauftritts jba-nms.de ab Juli 2019 wurde die Erreichbarkeit der Jugendberufsagentur für junge Menschen optimiert.

6. Ergänzende Kennzahlen der JBA-Kooperationspartner

Die JBA-Fachbereiche haben für den Berichtszeitraum Januar bis Dezember 2019 die folgenden Werte vorgelegt. Fachspezifisch abweichende Berichtszeiträume sind in den folgenden Übersichten ausgewiesen:

Jobcenter Neumünster	Gesamt 2019	Gesamt 2018
Anzahl an Integrationen (alle) in Arbeit/Ausbildung/Selbständigkeit	371	354
Anzahl der Bewerber*innen im Langleistungsbezug	552	637
Anzahl der Aufnahme Ausbildung (betrieblich/schulisch)	134	126

Regionale Berufsbildungszentren	Gesamt 2019	Gesamt 2018	Gesamt 2017
Anzahl durchgeführter Beratungsgespräche	310	161	178
Anzahl der initiierten Fallbesprechungen und Fallkonferenzen	10	6	7

Allgemeiner Sozialer Dienst	Gesamt 2019	Gesamt 2018
Anzahl durchgeführter Beratungsgespräche	534	
Anzahl der initiierten Fallbesprechungen und Fallkonferenzen	134 FB 25 FK	

Agentur für Arbeit Neumünster - Eckwerte zur JBA Neumünster

Angebot und Nachfrage, gemeldete Bewerberinnen

Stand 30.09.19 - Region Kreisfreie Stadt Neumünster

	30.09.2019	30.09.2018	30.09.2017	Veränderung 2019 zu 2018 abs.	Veränderung 2019 zu 2018 in %
1. Jugendarbeitslosigkeit					
Arbeitslosenquote U25 in %	8,3	8,5	9,7	-0,2	-2,4
Arbeitslose U25	401	404	450	-3,0	-0,7
darunter SGB II	252	258	291	-6,0	-2,3
darunter SGB III	149	146	159	3,0	2,1
darunter ohne abgeschlossene Ausbildung	314	336	321	-22,0	-6,5
darunter mit abgeschlossener Ausbildung	87	67	97	20,0	29,9
darunter AusländerInnen	75	78	49	-3,0	-3,8
darunter nichteuropäische Asylherkunftsländer	43	50	22	-7,0	-14,0
darunter U20	111	114	123	-3,0	-2,6
Arbeitslosenquote U20 in %	7,5	7,9	8,9	-0,4	-5,1
2. Betriebliche Ausbildungsstellen					
Insgesamt	923	835	798	88	10,5
darunter Verkaufsberufe	113	139	141	-26	-18,7
darunter Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	102	79	73	23	29,1
darunter Berufe in der Logistik	73	42	48	31	73,8
darunter Büroberufe	68	65	54	3	4,6
darunter Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	65	73	71	-8	-11,0
3. Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber					
Insgesamt	544	541	644	3	0,6
darunter ohne und mit ESA	171	204	232	-33	-16,2
darunter MSA	170	160	238	10	6,3
darunter FHR/HR	161	140	162	21	15,0
darunter Schwerbehinderte	8	7	6	1	14,3
darunter AusländerInnen	62	61	50	1	1,6
darunter nichteuropäische Asylherkunftsländer	31	32	23	-1	-3,1

Agentur für Arbeit Neumünster - Eckwerte zur JBA Neumünster

Marktausgleich und Fördermaßnahmen

Stand 30.09.19 - Region Kreisfreie Stadt Neumünster

	30.09.2019	30.09.2018	30.09.2017	Veränderung 2019 zu 2018 abs.	Veränderung 2019 zu 2018 in %
1. Verbleib der Bewerberinnen und Bewerber					
Bewerberinnen und Bewerber Insgesamt	544	541	644	3	0,6
darunter einmündende BewerberInnen	224	226	260	-2	-0,9
darunter ungefördert	201	206	241	-5	-2,4
darunter gefördert	23	20	19	3	15,0
darunter ohne und mit ESA	65	70	81	-5	-7,1
darunter MSA	75	86	110	-11	-12,8
darunter FHR/HR	69	54	65	15	27,8
darunter Schwerbehinderte	4	4	3		
darunter AusländerInnen	22	19	17	3	15,8
darunter nichteurop. Asylherkunftsländer	13	8	6	5	62,5
darunter andere ehemalige BewerberInnen	183	193	241	-10	-5,2
darunter BewerberInnen mit Alternative zum 30.9.	63	60	69	3	5,0
darunter unversorgte BewerberInnen	74	62	74	12	19,4
2. Geförderte Jugendliche					
Assistierte Ausbildung	0	4	5	-4	-100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	58	51	57	7	13,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29	43	27	-14	-32,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	19	15	16	4	26,7
Einstiegsqualifizierung	22	26	29	-4	-15,4